



Beschlussauszug

5. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen
vom Dienstag, 28.06.2022

Öffentliche Sitzung

- 14. Förderprogramm Lebendige Zentren (früher: Städtebaulicher Denkmalschutz) für die Gesamtmaßnahme „Brentanopark – Rheinufer – Bahnhof“ der Stadt Oestrich-Winkel hier: Jährliche Berichterstattung zum Förderprogramm und der Kosten- und Finanzierungsübersicht (KoFi)**
BV-102/2022

Zu diesem TOP ist Herr Foißner (NH) anwesend und präsentiert die jährliche Berichterstattung zum Förderprogramm „Lebendige Zentren“, s. Anlage 1. Im Anschluss beantwortet er die offenen Fragen. Herr Sinß bittet um Erläuterung der Stellplatzbilanz im Bereich Friedensplatz. Im Bereich Friedensplatz 1 können 36 Stellplätze geschaffen werden. 6 davon werden dem Nachbarn zur Verfügung gestellt. Dieser muss auf seinem Grundstück noch weitere schaffen. Für die benötigte Zufahrt entfällt ein weiterer Stellplatz. Neu: 29. Vorhanden: 30 (23 auf dem Friedensplatz, 7 am scharfen Eck). Neu Scharfes Eck:2, somit 28, die im Bestand entfallen werden.

Herr Sinß Nachfrage zu einem Zeitplan zur Betriebsaufnahme. Frau Niegel: Keine Aussage möglich, da sich ständig neue Sachen entwickeln, es wird an allem parallel gearbeitet. Es wird versucht, den Abbruch bis Ende 2022 umzusetzen.

Herr Sinß: Einbindung Tempelchen beim Laubengang? Herr Foißner: Wurde nicht weiter vertieft.

Herr Bickelmaier, ob ein Teil des Gebäudes Friedensplatz 3 abgetragen werden könnte um eine bessere Durchfahrt zu ermöglichen. Herr Foißner: Nein. Erster Stadtrat Sommer: Denkmalpflege, geht daher nicht.

Beschluss

1. Die Berichterstattung über die Kosten- und Finanzierungsübersicht sowie der Stand der Umsetzung werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Ausführungen zum Friedensplatz und die erfolgte Beantragung von Fördermitteln im Klimakontingent des Programmes Lebendige Zentren werden zur Kenntnis genommen. Der Friedensplatz soll so umgestaltet werden, dass
 - der Platz von Parkverkehr frei gemacht wird,
 - stärker begrünt wird,
 - der Pflingstbach freigelegt wird,so dass insgesamt deutlich mehr Aufenthaltsqualität entsteht.
Da die Vorabstimmung bezüglich einer separaten Förderung der Freilegung durch das hessische Programm für Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz positiv verlief, soll ein Büro (Landschaftsarchitekt/Wasserbauingenieur) beauftragt werden, eine Planung und Kostenermittlung zu erstellen, die für die Antragstellung erforderlich sind.

Abstimmung

Einstimmig ohne Enthaltung dafür.

Oestrich-Winkel, 29.06.2022

Björn Sommer
Erster Stadtrat